Beschluss WP13.1. Forschung braucht Vielfalt.

Gremium:	LDK
Beschlussdatum:	06.06.2021
Tagesordnungspunkt:	WP13. Wir vertrauen auf die Wissenschaft!

Text

Gesellschaftliche Vielfalt bringt immer auch ein breites Spektrum an fachlicher Expertise und wissenschaftlichen Erkenntnissen hervor. Hierzu ist es notwendig, dass sich die unterschiedlichen Biografien und Blickwinkel auch in den Institutionen widerspiegeln. Echte Chancengleichheit auf allen Ebenen muss auch im Wissenschaftsbetrieb schnellstmöglich geschaffen werden.

Umfassender Handlungsbedarf besteht weiterhin bei der Vereinbarkeit von Studium, Forschung und Familie, bei der Barrierefreiheit und Inklusion, sowie der Internationalisierung. Es gilt nach wie vor insbesondere die Situationen von Frauen und Menschen mit Beeinträchtigungen in der Wissenschaft zu stärken. Wissenschaftler:innen und Studierende aus anderen Ländern besser in die Wissenschaftslandschaft zu integrieren, kann gelingen, indem mehr englischsprachige Studienangebote unterbreitet und formale Hürden reduziert werden.

Für eine inklusive Forschungs- und Wissenschaftslandschaft braucht es:

- ein Vielfaltsstatut, das unterrepräsentierte Personengruppen gleichberechtigt beteiligt.
- bessere Rahmenbedingungen für Integration ausländischer Studierender, Mitarbeiter:innen und Gäste, indem die Hochschulen verpflichtet werden, dauerhafte Strukturen als zentrale Anlaufstelle zu schaffen und die englischsprachigen Studien- und Informationsangebote signifikant zu erweitern.
- die Aufnahme von Diversity-Beauftragten in das Landeshochschulgesetz.